

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Olpe

Sieger in NRW: Beste Jobversorgung landesweit, aber Lücken am Lehrstellenmarkt

Der Landkreis Olpe belegt mit 56,8 Punkten Platz 44 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen belegt der Landkreis Olpe Platz eins unter 54 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Olpe punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Im Kreis Olpe haben 66,4 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 16 für den Kreis Olpe im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Nordrhein-Westfalen Rang eins von 54 Kreisen.
- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 1.048 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht der Kreis Olpe Rang 54 im INSM-Bundesvergleich. In Nordrhein-Westfalen kommt der Kreis Olpe damit auf Platz zwölf von 54.
- Auf 100 Einwohner im Kreis Olpe kommen 2,8 Arbeitslosengeld-II-Empfänger. Bundesweit sind es im Durchschnitt 5,6 Bezieher von ALG II. Das bedeutet Rang 98 bundesweit und Rang eins unter 54 untersuchten Kreisen in Nordrhein-Westfalen.

Schwächen:

- Im Kreis Olpe werden 45,0 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Olpe Rang 380 im INSM-Ranking. Unter 54 Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen wird Rang 46 erreicht.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Olpe einem Angebot von 94,7 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 366 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Nordrhein-Westfalen bedeutet das Platz 35 unter 54 kreisfreien Städten und Landkreisen.
- 4,4 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Olpe haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 364 sowie Platz 54 unter 54 untersuchten Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Olpe in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
56,8	44	Landkreis München	1 von insg. 54	Landkreis Olpe

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	15,7	12,5	33	5	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	105,5	100,0	143	21	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	311	282	175	27	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	15,1	12,5	52	1	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	4,6	8,4	87	2	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	66,4	60,0	16	1	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	16,4	15,0	87	3	LK München
BIP je Einwohner	Euro	31.653	28.534	103	16	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,3	1,4	226	30	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-0,4	-0,8	136	23	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	2,8	5,6	98	1	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,4	3,5	139	5	LK Eichstätt
Demografie	Index	116,0	100,0	64	12	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	5.095	6.786	126	4	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	8,3	9,6	136	3	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	1.048	765	54	12	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.061	1.456	120	5	KS Dresden
Standort	Punkte	9,7	10,0	299	23	LK München
Produktivität 11)	Euro	61.408	58.299	132	19	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	32.525	31.846	243	22	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	4,4	7,8	364	54	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,5	2,2	273	42	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	4,1	4,8	137	8	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	45,0	54,3	380	46	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	94,7	98,9	366	35	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>